



17.09.2008 - 10:00 Uhr

Deutscher Buchpreis 2008: Jury nominiert sechs Romane für die Shortlist

Frankfurt am Main (ots) -

Die sechs Finalisten für den Deutschen Buchpreis 2008 stehen fest. "Die Jury hat mit Engagement und großer Leidenschaft um die Shortlist gerungen. Es wurde diskutiert, geworben, verworfen und verteidigt - in einer höchst anregenden, konstruktiven Art und Weise, ganz wie es sich für eine offene literaturkritische Auseinandersetzung gehört", sagt Jury-Sprecher Rainer Moritz. "Das Ergebnis, die Shortlist, vertritt keine einheitliche thematische oder stilistische Linie; sie zeigt, wie die Jury hofft, vielmehr die reichhaltige Bandbreite dessen, was deutschsprachige Autorinnen und Autoren 2008 an sehr lesenswerten Romanen vorgelegt haben." Die sieben Jurymitglieder haben in den letzten fünf Monaten insgesamt 161 Titel gesichtet, die zwischen dem 1. Oktober 2007 und dem 17. September 2008 erschienen sind.

Die nominierten Romane (in alphabetischer Reihenfolge):

Dietmar Dath: Die Abschaffung der Arten (Suhrkamp, September 2008)
Sherko Fatah: Das dunkle Schiff (Jung und Jung, Februar 2008)
Iris Hanika: Treffen sich zwei (Droschl, Januar 2008)
Rolf Lappert: Nach Hause schwimmen (Hanser, Februar 2008)
Ingo Schulze: Adam und Evelyn (Berlin Verlag, August 2008)
Uwe Tellkamp: Der Turm (Suhrkamp, September 2008)

"Die Jury hat in diesem Jahr ein umfangreiches Programm hinter sich gebracht und aus einer Fülle sehr guter deutschsprachiger Romane sechs Finalisten für den Deutschen Buchpreis 2008 ausgewählt. Ihre Werke prägen die Diskussion über die aktuelle deutschsprachige Literatur in diesem Herbst bei Lesern, Kritikern, Verlegern und Buchhändlern - eine Diskussion, die gerade auch in der ausländischen Literatur- und Verlagszene durch den Deutschen Buchpreis wieder intensiver geworden ist", so Gottfried Honnefelder, Vorsteher des Börsenvereins des Deutschen Buchhandels und Vorsitzender der Akademie Deutscher Buchpreis.

Der Preisträger erhält ein Preisgeld von 25.000 Euro; die fünf Finalisten erhalten jeweils 2.500 Euro. Mit dem Deutschen Buchpreis 2008 zeichnet der Börsenverein des Deutschen Buchhandels den besten deutschsprachigen Roman des Jahres aus. Die Preisverleihung findet am 13. Oktober 2008 zum Auftakt der Frankfurter Buchmesse im Kaisersaal des Frankfurter Römers statt.

Weitere Informationen und Termine des Preisträgers rund um die Frankfurter Buchmesse können abgerufen werden unter www.deutscher-buchpreis.de.

Pressekontakt:

Pressekontakt:

Börsenverein des Deutschen Buchhandels e.V.
Claudia Paul
Börsenverein des Deutschen Buchhandels
Leiterin Presse und Information
Telefon: 069 / 13 06-293; E-Mail: paul@boev.de

Diese Meldung kann unter <https://www.presseportal.ch/de/pm/100015330/100569746> abgerufen werden.